

- 1.Vorderes Panel Modell A
- 2.Vorderes seitliches Panel Modell A
- 3.Vordere Tasche Modell A
- 4.Rückenteil Modell A
- 5.Kragensteg Modell A
- 6.Vordere Passe Modell B
- 7.Vorderteil Modell B
- 8.Rückenteil Modell B
- 9.Kragen Modell B
- 10.Vordere Tasche Modell B
- 11.Ärmel Modell B
- 12.Vorderteil Modell C
- 13.Rückenteil Modell C
- 14.Bund Modell C
- 15.Gummibandschablone Modell C

Für Modell A die Schnitt-Teile 1 bis 5 verwenden. Für Modell B die Schnitt-Teile 6 bis 11 verwenden. Für Modell C die Schnitt-Teile 12 bis 15 verwenden.

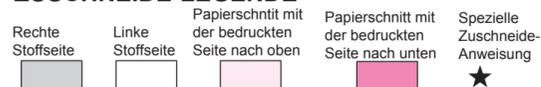
### WIE MAN KWIK•SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält 5 Größen. Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben. Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

### ZUSCHNEIDEN

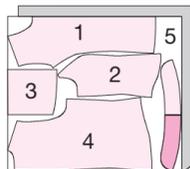
Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem unidirektionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinander legen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

### ZUSCHNEIDE-LEGENDE



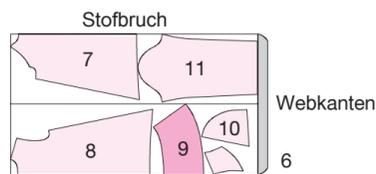
STOFF 150 cm breit

WESTE A  
Alle Größen  
Webkanten



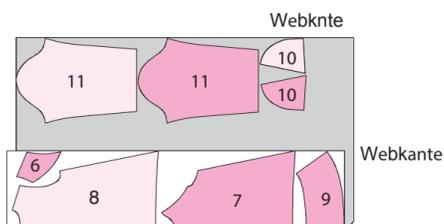
Stoffbruch

OBERTEIL B  
Größe: XS



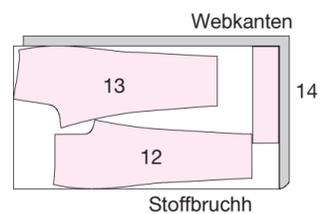
Stoffbruch

Größen: S-M-L-XL



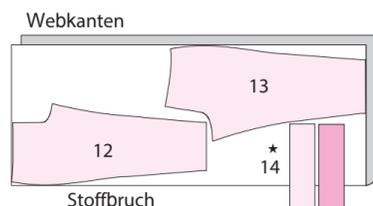
Stoffbruch

HOSE C  
Größen: XS-S-M



Stoffbruch

Größen: L-XL



Stoffbruch

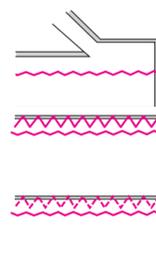
\*Auffalten und 1x zuschneiden

### NÄHTECHNIKEN

Verwenden Sie eine 12/80er Ballpoint-Nähmaschinennadel und Polyester-Nähgarn.

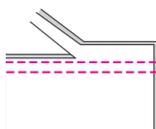
#### Haushalts-Nähmaschine

Die Nähte mit einem schmalen Zickzack mittlerer Stichelänge nähen. Die Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Hierfür entweder einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack wählen.



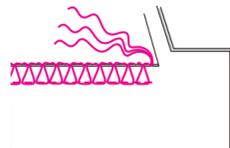
#### Geradstichmaschine

Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen, dabei den Stoff leicht dehnen. Nochmals auf der Nahtzugabe mit 6 mm Abstand zur Naht steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.



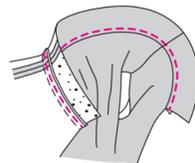
#### Overlock

Die Nähte mit 4-fädiger Naht nähen, dabei darauf achten, dass 1 cm Nahtzugabe abgeschnitten werden. Die Schnittkanten von Belegen, Säumen und sonstigen einlagigen Stoffstücken ebenso versäubern. Dabei darauf achten, dass 6 mm Nahtzugabe abgeschnitten werden.

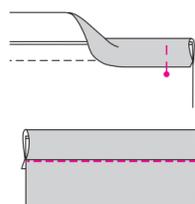


#### UNTERSTEPHEN

hält Belege und Einfass-Streifen im Inneren des Kleidungsstückes und verhindert das unschöne Hervorblitzen. Hierfür die Nahtzugabe in den Beleg legen und knappkantig wie gezeigt durch den Beleg und die Nahtzugabe steppen.



**IM NAHTSCHATTEN STEPPEN** Hiermit kann ein Bund, Belege oder Einfass-Streifen fast unsichtbar am Kleidungsstück fixiert werden. Hierzu von rechts so nah wie möglich im Nahtschatten der ersten Naht steppen.



### NÄH-LEGENDE

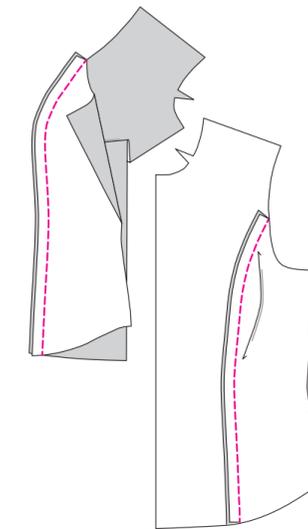
Rechte Seite Linke Seite Einlage



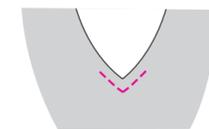
#### WESTE A

1,5 cm Nahtzugaben sind bereits angeschnitten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähtechniken.

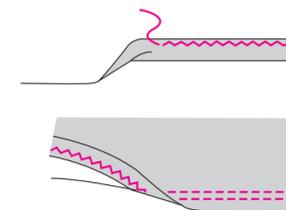
1. Das vordere seitliche Panel rechts auf rechts entlang der vorderen Panelnaht auf das vordere Panel aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Unter- und Armausschnittkanten sind bündig. Steppen. Nahtzugaben ins vordere Panel bügeln.



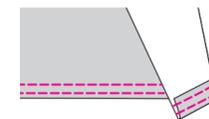
**STÜTZNAHT.** Stabilisiert einlagigen Stoff und ermöglicht es, den Stoff bis zur Ecke einzuknipsen. Es ist ein Geradstich knapp neben der eigentlichen Stepplinie.



**SÄUMEN** - Zum Absteppen von Säumen einen schmalen Zickzack mittlerer Stichelänge verwenden oder die Zwillingsnadel.



**Doppeltes Absteppen** besteht aus zwei Reihen von Nähten. Die erste Naht wird knappkantig zu einer Naht oder Kante gearbeitet, die zweite Naht mit 6 mm Abstand zur ersten Absteppnaht. Verwenden Sie einen längeren Geradstich. Wünschen Sie eine auffallende Naht, dann sollten Sie den Faden doppelt durch das Öhr führen oder einen dickeren Faden verwenden.

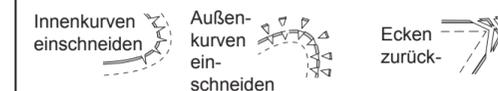


#### NAHTZUGABEN

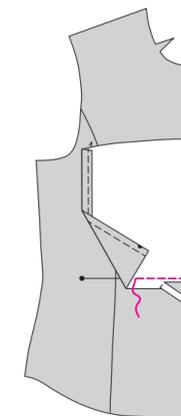
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

#### BÜGELN

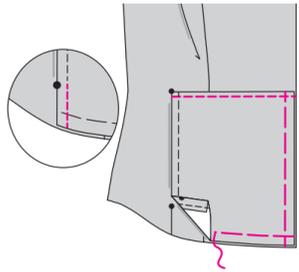
Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



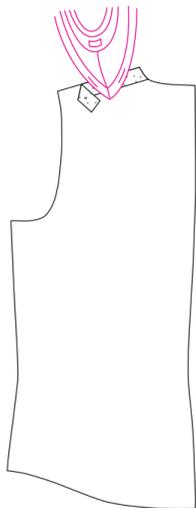
Die Oberkante der vorderen Tasche rechts auf rechts auf das vordere und seitliche vordere Panel mit 1,5 cm Überlappung an der Stepplinie auflegen, die Punkte treffen aufeinander, die Vorderkanten sind bündig. Entlang der Stepplinie steppen. Nahtzugaben der Tasche zurückschneiden.



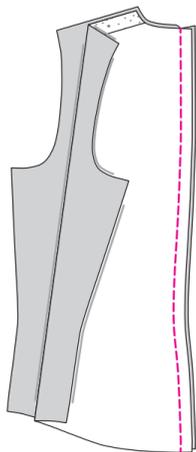
Die vordere Tasche über die Naht nach unten legen, die fertige Kante des Tascheneingriffs auf die Ansatzlinie auflegen, die Punkte treffen aufeinander. Mit 6 mm Abstand zur Oberkante der Taschennaht steppen, die Vorder- und Unterkanten der Tasche auf das Vorderteil heften. Am Tascheneingriff entlang der vorherigen Naht unterhalb des Punkts wie gezeigt steppen.



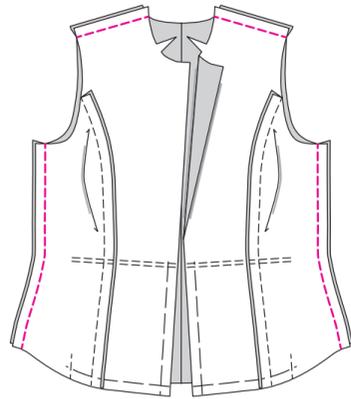
3. Zur Stabilisierung der Schulternähte zwei Stücke aufbügelbare Einlage 2 cm breit und in Schulterlänge zuschneiden. Auf die linke Seite der rückwärtigen Schultern aufbügeln.



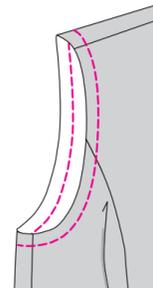
Die Rückenteile rechts auf rechts aufeinander stecken und die rückwärtige Mittelnaht schließen.



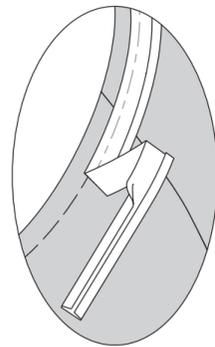
4. Die Vorderteile auf das Rückenteil rechts auf rechts aufstecken, die Schulter- und Seitennähte steppen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln.



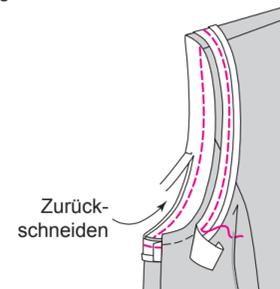
Die Armausschnittkanten mit einer Stütznaht stabilisieren (siehe Nähetechniken).



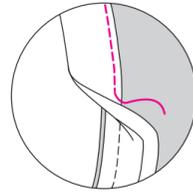
5. Eine Falzkante des Schrägbands auffalten. Bruch ausbügeln und das Band passend zur Kurve des Armausschnitts plus 1,3 cm vorformen, leicht bügeln.



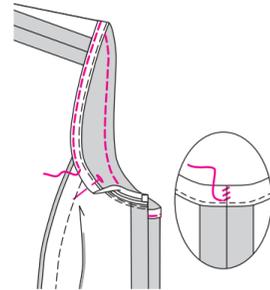
Schrägband auf die Armausschnittkante aufstecken, die Bruchkante liegt entlang der Nahtlinie, die Enden 6 mm so einschlagen, dass sie sich an der Seitennaht treffen. Entlang der Bruchkante steppen, die Nahtzugaben der Weste bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.



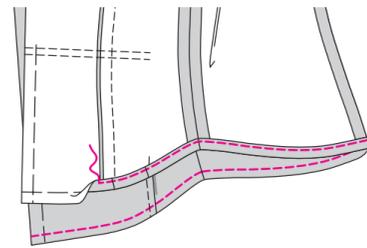
Armausschnitt-Nahtzugaben auf dem Schrägband untersteppen (siehe Nähetechniken).



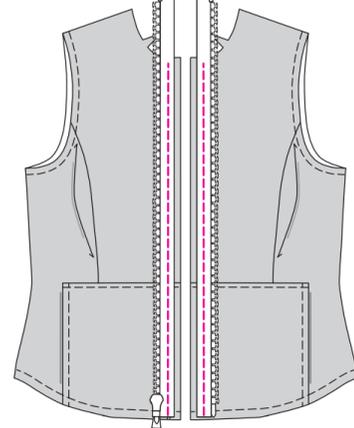
Das Schrägband entlang der Naht nach innen einschlagen. Bügeln. Stecken und knappkantig zur Außenkante des Schrägbands steppen. Enden des Bands mit Handstich aufeinander nähen.



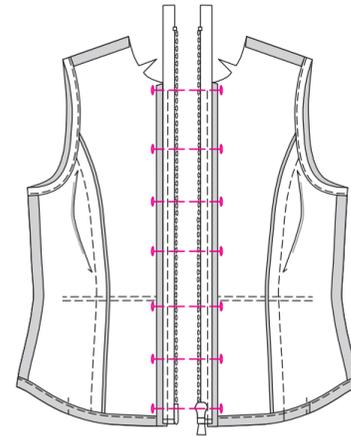
6. Unterkante versäubern. 1,5 cm Zugaben einschlagen und bügeln. Knappkantig zur Saumkante steppen.



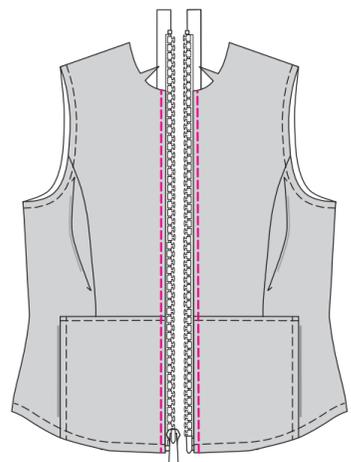
7. Reißverschluss rechts auf rechts auf die Vorderkante auflegen, die Unterkante des Reißverschlusses ist bündig mit der fertigen Kante. Die Reißverschluss-Zähnen gerade über die 2 cm Nahtlinie aufstecken, den Reißverschluss mit 6 mm Abstand zu den Zähnen mit dem Reißverschlussfuß absteppen. Die andere Seite des Reißverschlusses ebenso auf das andere Vorderteil aufsteppen.



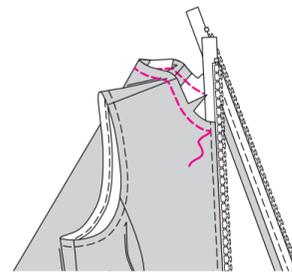
**HINWEIS:** Das Reißverschlussband steht in einigen Größen über. Das Reißverschlussband und 2 cm Nahtzugaben nach innen einschlagen. Stecken.



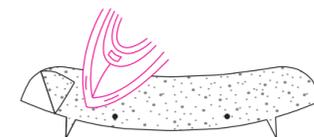
Von der rechten Seite der Vorderteile aus mit 6 mm Abstand zur Vorderkante wie gezeigt steppen.



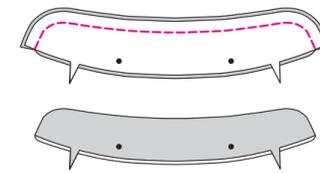
8. Die Ausschnittkante mit einer Stütznaht stabilisieren (siehe Nähetechniken).



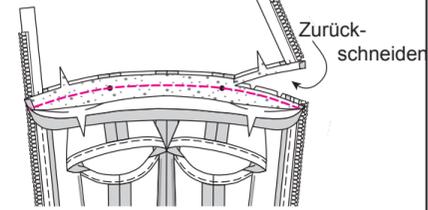
9. Einlage auf die linke Seite eines Kragenstegs aufbügeln.



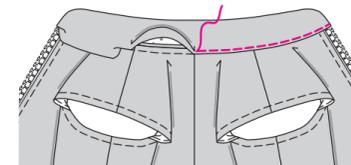
Die Kragenstegteile rechts auf rechts entlang der Außenkante aufeinander steppen. Die gebogenen Nahtzugaben einschneiden. Auf rechts wenden, bügeln.



Den Reißverschluss-Schieber unter die Blendennaht ziehen. Einen Kragensteg auf die linke Seite der Ausschnittlinie aufstecken, die rückwärtigen Mitten und Passzeichen treffen entsprechend aufeinander, die Punkte treffen auf die Schulternähte, die Enden des Stegs auf den Reißverschluss. Steppen, dabei den verbleibenden Kragensteg nicht mitfassen. Nahtzugaben und überstehenden Reißverschluss, wo nötig, zurückschneiden. Nahtzugaben einschneiden.



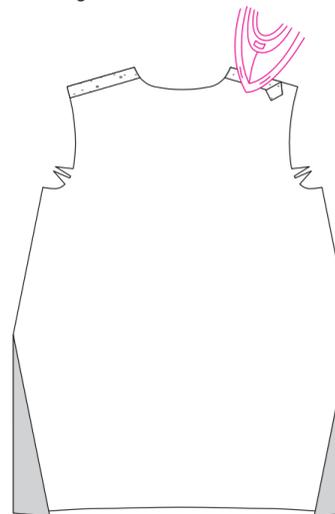
Nahtzugaben in den Steg bügeln. Die Nahtzugaben am Kragensteg auf links falten und auf die rechte Seite der Ausschnittlinie aufstecken, die Naht ist nun verdeckt. Knappkantig zur Bruchkante am Steg steppen.



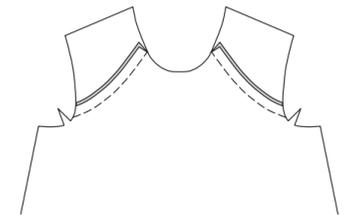
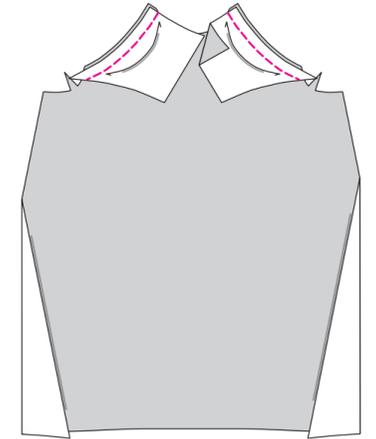
## OBERTEIL B

1,5 cm Nahtzugaben sind bereits angeschnitten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähetechniken.

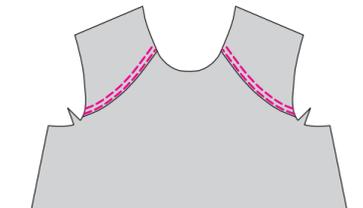
1. Zur Stabilisierung der Schulternähte zwei Stücke aufbügelbare Einlage 2 cm breit und in Schulterlänge zuschneiden. Auf die linke Seite der rückwärtigen Schultern aufbügeln.



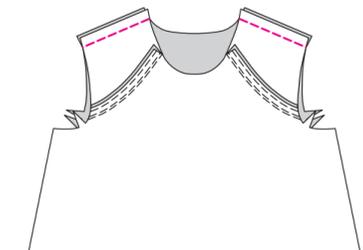
2. Die vordere Passe rechts auf rechts entlang der Passennaht auf das Vorderteil aufstecken. Steppen. Nahtzugaben in die vordere Passe bügeln.



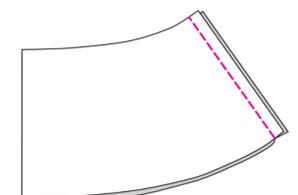
Von rechts die vordere Passe knappkantig zur Passennaht doppelt absteppen (siehe Nähetechniken).



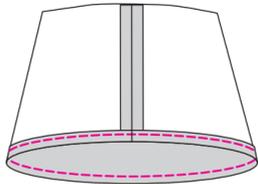
3. Das Vorderteil rechts auf rechts entlang der Schulternaht auf das Rückenteil steppen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln.



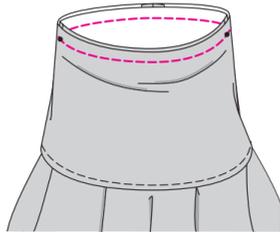
4. Den Kragen rechts auf rechts falten, und die rückwärtige Mittelnaht mit Geradstich steppen.



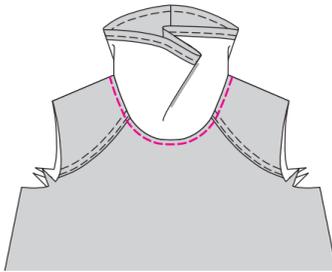
Die Außenkanten des Kragens versäubern. An der Außenkante 1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Knappkantig zur Saumkante steppen.



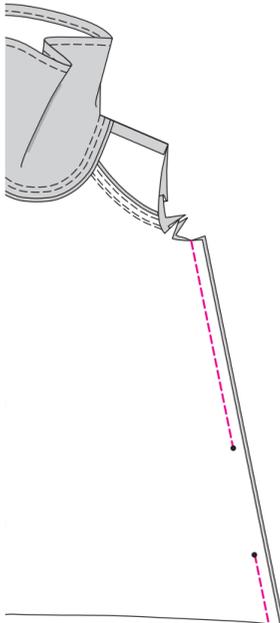
Die linke Seite des Kragens auf die rechte Seite der Ausschnittlinie aufstecken, die vorderen und rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die Punkte treffen auf die Schulternähte. Steppen. Die Schnittkanten versäubern. Die Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.



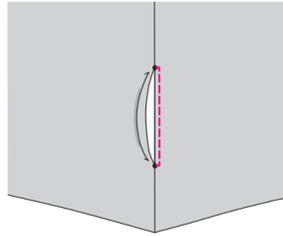
Mit 6 mm Abstand zur Ausschnittnaht absteppen.



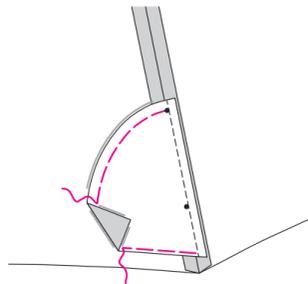
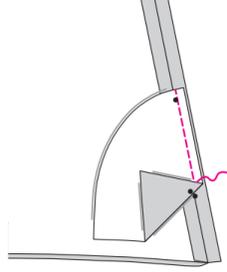
5. Das Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf das Rückenteil steppen, das Nähgut an den Punkten entsprechend unterbrechen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Für die zweite Seite wiederholen.



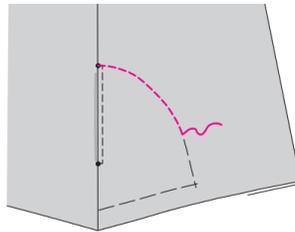
An der Öffnung an der Seitennaht das Vorderteil an der rechten Seite absteppen, das Nähgut wie gezeigt an den Punkten entsprechend drehen.



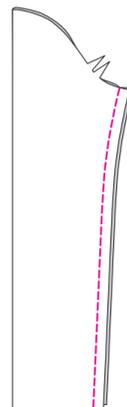
Von links die rechte Seite der vorderen Tasche auf die rückwärtige Nahtzugabe aufstecken, das Rückenteil dabei nicht mitfassen, die Punkte treffen aufeinander. Die Tasche mit 1,3 cm Nahtzugabe auf die Nahtzugabe steppen. Mit 1,5 cm Abstand zur gebogenen Kante der Tasche heften. Knappkantig zur Taschenunterkante heften.



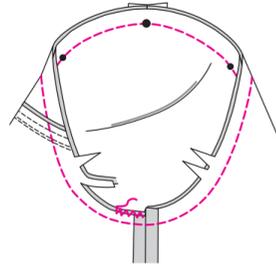
Von rechts entlang der Stepplinie durch Vorderteil und Tasche steppen, die Heftfäden entfernen.



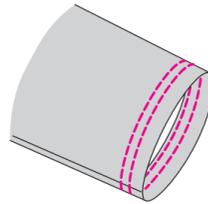
6. Den Ärmel rechts auf rechts falten und die Ärmelnaht schließen. Für den anderen Ärmel wiederholen.



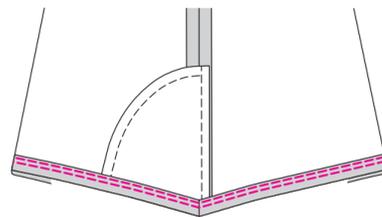
7. Den Ärmel rechts auf rechts einsetzen, die Ärmelnaht trifft auf die Seitennaht, die äußeren Punkte treffen entsprechend aufeinander, der mittlere Punkt trifft auf die Schulternaht, die Passzeichen treffen entsprechend aufeinander. Steppen. Die Unterarmnahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden. Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Für den anderen Ärmel wiederholen.



8. Die Ärmel-Unterkante versäubern. An der Unterkante 2,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Knappkantig zur Saumkante steppen, nochmals 6 mm unterhalb der ersten Naht steppen oder die Zwillingnadel verwenden (siehe Nähtechniken). Für den anderen Ärmel wiederholen.



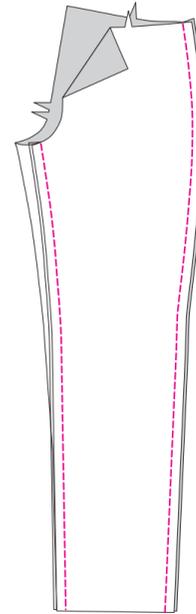
9. Oberteil-Unterkante versäubern. An der Unterkante 2,5 cm Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Saumkante steppen und nochmals 6 mm unterhalb der ersten Naht steppen oder die Zwillingnadel verwenden.



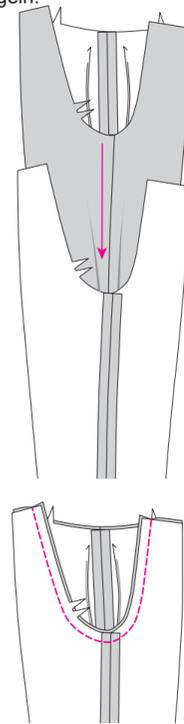
## HOSE C

1,5 cm Nahtzugaben sind bereits angeschnitten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähtechniken.

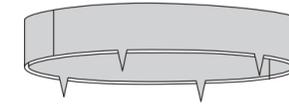
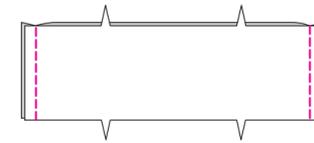
1. Die Innenbeinnähte rechts auf rechts stecken und steppen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln. Die Außenbeinnähte rechts auf rechts stecken und steppen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln. Für die zweite Seite wiederholen.



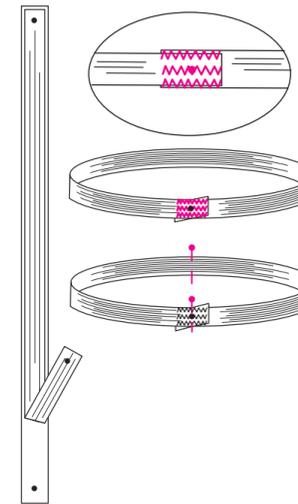
2. Ein Hosenbein auf rechts wenden. Hosenbein rechts auf rechts in das andere Hosenbein ziehen. Die vorderen und rückwärtigen Nähte jeweils stecken, die Innenbeinnähte treffen aufeinander. Von der vorderen bis zur rückwärtigen Taille steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und zu einer Seite bügeln.



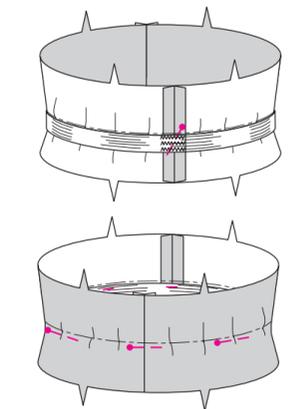
3. Die Bundteile rechts auf rechts entlang der Seitennähte mit Geradstich steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Bund der Länge nach entlang der Falllinie links auf links falten, die Schnittkanten sind bündig. Bügeln.



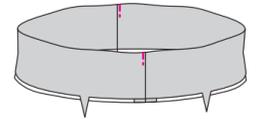
4. Ein Stück vom 2,5 cm breiten Gummiband gemäß der Gummibandschablone zuschneiden. Gummibandenden 1,5 cm überlappen lassen, die Punkte treffen aufeinander und aufeinander steppen. Gummiband mit Stecknadeln halbieren.



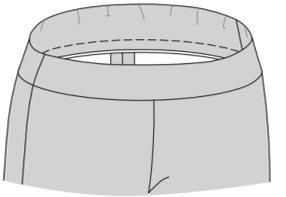
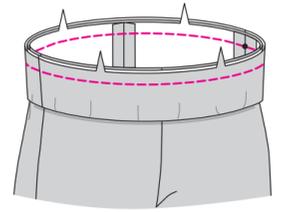
Gummiband auf die linke Seite des Bunds auflegen, die Oberkante liegt an der Bruchkante, die Stecknadel-Markierungen treffen auf die Seitennähte. Von außen das Gummiband stecken.



Den Bund entlang der Bruchkante über das Gummiband links auf links falten, die Kanten sind bündig. Von außen im Nahtschatten der Seitennähte steppen, dabei das Gummiband mitfassen (siehe Nähtechniken).



5. Den Bund auf die rechte Seite der Hose entlang der Blendennaht aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Seitennähte treffen auf die Außenbeinnähte, die vorderen und rückwärtigen Mitten treffen jeweils aufeinander. Steppen. Den Bund dabei entsprechend stark dehnen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die Hose bügeln.



6. Hosenunterkante versäubern. 2,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Knappkantig zur Saumkante steppen, nochmals 6 mm unterhalb der vorherigen Naht steppen oder die Zwillingnadel verwenden (siehe Nähtechniken). Für das zweite Hosenbein wiederholen.

